

Letzter Sonntag im Oktober Königsfest Christi

Epistel: Kolosser 1. 12 — 20

Bruder, wir sagen Dank Gott dem Vater, der uns würdig gemacht hat, Anteil zu erhalten am Erbe der Heiligen im Lichte; der uns der Geist aus dem Himmel tritt und ins Reich seines geliebten Sohnes verlost hat. In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Abschaffung der Sünden. Er ist das Ebenbild Gottes, des Unersichtbaren, der Erstgeborene vor alter Schöpfung; denn in ihm ist alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unersichtbare, seien es Thronen oder Thronentümer, Herrschaften oder Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn erschaffen. Er ist vor allen, und alles hat in ihm Bestand. Er ist das Haupt des Leibes, das heißt der Kirche; denn er ist der Anfang, der Erstgeborene unter den Toten. So sollte er in allem den Vorrang haben; denn es gesetz Gott, in ihm die ganze Fülle wohnen zu lassen und durch ihn alles wieder mit sich zu verlösen, was auf Erden und was im Himmel ist, indem er durch das am Kreuz vergossene Blut Frieden ist unter Christus, unserem Herrn.

Evangelium: Joh. 18. 33 — 37

In jener Zeit sprach Pilatus zu Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir selbst, oder haben es dir andere von mir gesagt? Pilatus erwiederte: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überliefern. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Reich ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Reich von dieser Welt wäre, so würden gewiß meine Diener für mich streiten, und ich wäre nicht den Juden überliefern worden. Nun aber ist mein Reich nicht von hier. Da sprach Pilatus: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Ja, ich bin ein König. Dazu bin ich geboren und in die Welt gekommen, daß ich für die Wahrheit Zeugnis gebe. So der, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

**Christus
unser König**

Die Juden der messianischen Zeit waren genau so manig abgetragen werden, sonst geht hier eingesetzt wie die Welt zugrunde.

Wir müssen den Weg Christi gehen; wir müssen ganz allein in die heilte, die Toten erwecke, Wasser in Berge fließen, in die Vergangenheit des Seins verwandeln, weil er ihnen Brodt wäters, bei dem sich munde Tropfen in Menge zu essen gab, wunderbares auswischen und ausheilen können. Das soll unter Zelebentag machen ihm zum Könige machen. Dass der den, dessen heile Gedanken die Heiland sich der Mützigen und Bedauerten vom Vater findet, der unsere Leidenden annahm, die Sünder von der gefahrenen inneren Wege wieder auf ihrer Linie betreute, nicht nur die leiblich Blinden, sondern vor allem die geistig Blinden wieder sehend machen, das sinnierte ja wenig. Die Menschen sind ja alle gleich; sie wollen den Himmel schon auf dieser Welt, und wenn es ihnen hier gut geht, dann vergessen sie darüber gerne den Himmel, der ihrer oft im anderen Leben werden soll.

Was verlangen denn die Menschen von heute anderes, als daß es ihnen gut gebe, daß der lieb Gott ihnen ein sorgloses Dasein beföhrt und sie von aller Drangsal und Trübsal befreie, und Kraft aus der Höhe wird in uns einströmen. Und dann sind sie zufrieden, und so lange er den Menschen ihre Wünsche erfüllt, stehen sie auch zu ihm. Und es sind wahrehaft rausenderlei Wünsche, die er den Menschen erfüllen will. Wenn er aber einmal mit seiner unahnenden Zuchtrede kommt, wenn Not und Kummer an die Türläufen, wenn die Krankheit Einbrechelt oder gar der Tod mit rauschender Gewalt eingreift in den Kreis der Familie und eines der Lieben dieser Erde entricht, dann wendet man ihm so vielfach den Rücken, kündigt ihm seine Liebe und Abhängigkeit, und was vorher Wärme und Gingabe im Herzen vorhanden war, das stirbt meistens ab. Warum? Weil wir nur eine selbstsüchtige Religionsausbildung haben; die Religion ist uns nur allzusehr Mittel zum Zweck. Wir sind zu erbefangen und zu erbewogen; wir wollen uns nicht losreißen vom Erdlichen, das uns beschwert und unsere Sicht in reinere, freiere Fernen trägt.

Entsint hat der Heiland sich vor den Absichten der Juden in die Berge geflüchtet, um vor seinem himmlischen Vater für sich allein seine wunde Seele wieder auszuschütten und bei dem Vater wieder Trost zu suchen. Der Heiland würde es vor den Menschen unserer Tage genau so machen. Vor Menschen, die das lieben Ich zum Ziel und Gipelpunkt des ganzen Lebens gemacht haben, muß der Heiland flüchten. In solchen Herzen kann kein Licht mehr aufleben, die Sonne seiner Liebe nicht mehr leuchten, und deswegen brauen wir uns auch gar nicht wundern, wenn es düster und fast in uns geworden ist.

Das Glück der Völker frankt daran, daß wir Menschen das Königreich Christi verworfen haben und das selbstliche Ich sich die Königswohlke angemessen hat. Die Menschen kennen keinen Willen Gottes mehr, sondern beten heute, daß „mein Wille Völkerapostel versichert.“ unsere Seelen sind ganz klein geworden, weil wir nur noch göttlichen Heilswillen und verstehen

darunter den ersten und aufrichtigen Willen Gottes, allen Menschen ohne Ausnahme ihren Himmelsplatz zu sichern. Worauf dieser Wille sich gründet, sagt uns das Buch der Weisheit, wenn es von Gott dem Herrn folgendes schreibt: Du bist gegen alle voll Erbarmen, weil du alles siehst, zeigt Nachsicht mit der Menschen Sünden, das sie Buße tun. Du liebst ja alles, was du ist, verabscheust nichts von dem, was du gemacht hast. Du schonest aber alles, weil es dir gehört, o Herr, du Liebhaber der Seelen“ (Weiss. 11. 24). Die Bekehrung der hinreichenenden Gnade muß allen Kleinsten, aber gewiß auch jedem Heimatbund, einen heilsamen Durchzug soll für uns hinterlassen. „Fürchtet nicht, daß ihr fallen werdet, wenn ihr mit leben durch ihn und in ihm fürdert, daß ihr fallen könnet.“ sagt allein.

Modeausfitten und christliche Frauenswelt

Von einer Lehrerin

Als das Römische Reich seinem Verfall entgegenging, nahm die Mode der Seiten hin, die jetzt so günstige Gelegenheit zur Rückkehr drittlicher Kleiderfitten verlängerten und nicht erlaubt. Manche Martin wird an ihrer züchtigen Kleidung als Christin erfunden worden sein. Es Schlanze bleiben, anstatt ihr als erbestand in den ersten christlichen Jahrhunderten eine drittlich römische und eine heidnisch römische Art der Frauenkleidung. Mit der

fortschreitenden Christianisierung verlor diese und erneut wurde in den Seiten befehlten Gebieten eingehoben. Sie mehr die Religion offe Lebenserhaltung durchdrang, je mehr die Marienverehrung nach außen in die Erziehung trat, desto mehr wurde die sittliche Kleidung der Gottes-Befreiung bei Heiratretung, die mutter vorbildlich und nachgeahmt. So kam es zur strengen mittelalterlichen Tradition, die heutige noch im Ordensgewand erhalten ist.

Im Zeitalter des Humanismus und der Renaissance traten aber wieder die heidnische Kleiderfitten auf. Sie fanden Aufnahme am burgundischen Hof, wurden aber im 16. Jahrhundert vom spanischen Hof aus entflossen? Aber die unbekannte Kleidungsart wird von einem Aeronauten abgelehnt. Dazu kommt noch, daß in manche religiöse Gruppen die Katholiken nie allein im Capucine's Royal Household \$5.50 noch als Katholiken nie allein im Capucine's Royal Household 1.25 noch nur, das in ganz bedeutender Superior Mehr 4.50 Weise zwischen uns werden im hiesigen Prairie Royal Mehr 4.00 Leben. Es genügt nicht, daß Katholiken Kleider in Gayoso 3.75 nur modern Katholische Männer, um Wien 1.25 verhüten. Die Kinder soll und (Spezieller Preis für Quantitäten) Tochter haben. Die Familie soll und No. 1, 2 und 3 Weizen wird auf noch nicht Katholiken werden, das Mehl oder Butter eingekauft, aber Bouche der Welt. Die Mutter, Kind des Normans eigenes Getreide wird genommen zu 25c. der Pfund, indem er das Mehl, die Butter und Shorten ein Kind und ein Herz. Mutter, Kind alle einmütig!

Die Kleiderfitten zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätskeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätskeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten. Nach der Weltrevolution lebte ein glücklicher Niedergang in den Frauen und bei allen Gelegenheiten freien und bei allen Gelegenheiten in der Mode ein. Die verschiedensten Mängel an Zittätsigkeit in der Kleidung tragen sie jedoch in die christliche französischen Revolution und der nachfolgenden Kriege rückte in ihr Kleidungsstück übernommen und immer mehr Modeausführungen kommen dazu. Weinen Geistes die Birken richten die Mode zurück, „das Vorrecht“ und des Decolletage zu ihren Diensten.